

INHALTSVERZEICHNIS

Ulrich Hess/ Michael Schäfer	Einleitung	7
I.	UNTERNEHMER IN DER INDUSTRIALISIERUNG IN SACHSEN	
Hartmut Zwahr	Zur Entstehung und Typologie sächsischer Unternehmer in der Zeit des Durchbruchs der Industriegewirtschaft	21
Martina Wermes	Familiäre Ressourcen und Unternehmensgründungen – das Beispiel Leipziger Unternehmerfamilien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	31
Holger Starke	Privatbrauhaus und Aktiengesellschaft. Die Herausbildung des industriellen Brauwesens in Dresden im 19. Jahrhundert	41
Susanne Schötz	Unternehmerinnen im 19. Jahrhundert: Das Beispiel von Leipziger Handelsfrauen	55
Thomas Keiderling	„und ferner müssen wir dankbar sein...“ Zur Traditionspflege der Unternehmerfamilie Brockhaus	65
Volker Titel	Die Rolle branchenspezifischer Organisationen bei der Interessenbestimmung sächsischer Buchhändler im 19. Jahrhundert	77
II.	UNTERNEHMER UND POLITIK (1860–1945)	
Ulrich Krüger	Die Mühsal mit der Obrigkeit. Karl Heine, der sächsische Staat und die Behörden 1850–1870	91
Margaret Eleanor Menninger	Städtische Kunstförderung, das sächsische Unternehmertum und der kaufmännische Geist Leipzigs am Beispiel des Grassi-Museums 1880–1900	97
Thomas Adam	Das soziale Engagement Leipziger Unternehmer – die Tradition der Wohnstiftungen	107
Wolfgang Schröder	Unternehmer im sächsischen Landesparlament 1966–1909	119

Karl Heinrich Pohl	Der Verein Sächsischer Industrieller und „sein“ Industrieschutzverband. „Fortschrittliche“ Unternehmerpolitik zu Beginn des 20. Jahrhunderts?	145
Benjamin Lapp	Industrie und Staat Sachsens in der Hyperinflation	157
Claus-Christian Szejnmann	Sächsische Unternehmer und die Weimarer Demokratie. Zur Rolle der sächsischen Unternehmer in der Zeit der Weltwirtschaftskrise und des Aufstiegs des Nationalsozialismus	165
Jens Adolph	Der VSI-Vorsitzende Wilhelm Wittke	181
Götz Altmann	Von der Löffelschmiede zu den Krauss-Werken im erzgebirgischen Schwarzenberg. Ein Unternehmen in den politischen Umbrüchen und technologischen Wandlungen des 20. Jahrhunderts	193
Oliver Werner	Produktionswunder rückwärts. Ein Leipziger Maschinenbaubetrieb in der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft	205
 III. SÄCHSISCHE UNTERNEHMER 1945–1995 		
Jörg Roesler	Der Überlebenskampf sächsischer Aktiengesellschaften. Das Schicksal 35 privater AG von Ende der dreißiger bis Ende der vierziger Jahre	221
Peter Hefeke	Die Abwanderung von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus Sachsen nach Westdeutschland zwischen 1945 und 1961	243
Frank Zschaler	Das Bankhaus Meyer & Co. in Leipzig. Eine sächsische Bankiersfamilie zwischen 1814 und 1972	253
Annegret Schüle	Von der Arbeiterin zur Produktionsleiterin. Frauen in betrieblichen Leitungspositionen eines Leipziger Textilbetriebes	271
Richard Klinkhardt	Das Schicksal der „72er Betriebe“ in der DDR am Beispiel des Kreises Wurzen	283
Michèle Dupré	Familienunternehmen vor und nach der Wende. Ein Beitrag zum Kontinuitätsproblem	305
Peter Glotz	Sächsische Manager und Unternehmer in der Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft	315
	Personenregister	327
	Geographisches Register	335
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	339